

30.^o n. Br. über den ganzen großen Ocean bis gegen Amerika hin verstreut sind; man fasst sie zusammen unter dem Namen Polynesien.

Der Erdtheil Australien (oder Australien im weiteren Sinne) ist vermöge seiner insularen Zerspaltung über einen weiten Raum — 140 Längengrade und 90 Breitengrade — verstreut, sein Flächenraum aber eben deshalb nur ein verhältnismäßig geringer — 8,950.000 km^2 — wovon auf das Festland Australien etwa sieben Achtel kommen.

Vermöge seiner Lage ist Australien Europas Antipoden-Erdtheil, daher in beiden Erdtheilen die Tages- und Jahreszeiten entgegengesetzt fallen. (Die „Antipoden-Insel“, südöstlich von Neuseeland, hat ihren Namen von ihrer Lage in Bezug auf London.)

§. 68.

I. Das Festland Australien.

Lage, Begrenzung, horizontale Gliederung. Die breite, scheinbar wenig gegliederte Landmasse des australischen Festlandes erstreckt sich zwischen dem 130. und 170.^o ö. L. (Nordwestcap — Cap Byron) und dem 10. und 40.^o s. Br. (Cap York — Cap Wilson); im N. wird es von der Alburn-See bespült, welche durch die gefährliche Torres-Straße mit dem Korallenmeere in Verbindung steht; dieses reicht bis zum südlichen Wendekreise; an dem übrigen Theile der östlichen und südlichen Küste flutet die Südsee, an der Westküste der indische Ocean. Die Küsten sind wenig gegliedert, nur im N. dringt der Carpentaria-Golf tief ins Land ein, im W. von der Halbinsel Arnhemland, im D. von der Halbinsel York begrenzt; an der Südküste greift der flache Australgolf nur wenig ein, etwas tiefer der schmale Spencer-Golf. So erscheint die Küstengestaltung im großen Ganzen als eine ein förmige, weil die Halbinselbildung mangelt. Nur die Südostküste zu beiden Seiten der Bassstraße und die Nordwestküste sind reicher entwickelt und besitzen zahlreiche kleinere Buchten und vortreffliche Häfen.

Darin liegt wohl zunächst der Grund, daß die Colonisation Australiens von der Südküste ausging, wo die ersten Colonien (Neusüdwales und Victoria) entstanden und noch gegenwärtig die australische Welt ihren politischen, geistigen und commerciellen Mittelpunkt hat. Die trefflichen Häfen der Nordostküste (Queensland) sind wegen der der Küste vorliegenden „großen Barrière-Riff“, eines über 1500 km langen Korallenriffes, welches nur wenige enge Durchfahrten hat, schwer zugänglich.

Verticale Gliederung und Hydrographie. Die in den letzten Jahrzehnten ausgeführten Erforschungsreisen in und durch das Innere von Australien lassen dasselbe als ein von Küstengebirgen umschlossenes Tiefland erscheinen.